

Landratsamt Würzburg · Postfach · 97067 Würzburg

**Jetzt QR-Code scan-
nen und Antrag stellen!**



Wasserrecht (FB52)

- **Hinweise:** Die Entnahme von Grundwasser stellt eine Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG dar. Diese Gewässerbenutzung bedarf gemäß § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis, die nach § 10 Abs. 1 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG als beschränkte Erlaubnis erteilt werden kann.
- Die Förderung und Wiedereinleitung von Grundwasser **für thermische Nutzungen** stellt Benutzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 5 WHG dar. Nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 1 BayWG ist für das Entnehmen, Zutageleiten, Zutagefördern oder Ableiten von oberflächennahem, nicht gespannten Grundwasser für thermische Nutzungen bis einschl. 50 kJ/s (bis zu etwa drei Wohneinheiten) und Wiedereinleiten des abgekühlten oder erwärmten und in seiner Beschaffenheit nicht weiter veränderten Wassers in das oberflächennahe Grundwasser eine beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis mit Zulassungsfiktion erforderlich. Für das hierfür erforderliche wasserrechtliche Verfahren nach Art. 15 i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Nr. 1 BayWG ist dem Antrag ein Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW https://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige_wasserrecht/psw/index.htm) beizufügen. Werden bei den Bohrungen gespannte Grundwasserverhältnisse erschlossen, ist für den Betrieb der Anlage eine wasserrechtliche Erlaubnis nach § 10 Abs. 1 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG (beschränkte Erlaubnis) erforderlich.
- Die Erlaubnis wird befristet erteilt und mit Nebenbestimmungen versehen.
- Das Landratsamt Würzburg kann in bestimmten Einzelfällen weitere Unterlagen nachfordern, falls dies erforderlich ist.
- Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist **bei in Eigenleistung erstellten Brunnen** sowie **bei bestehenden alten Brunnenanlagen** zumindest der Brunnendurchmesser, die Ausbauart und die Brunnentiefe sowie der Abstand des Ruhewasserspiegels zur Erdoberfläche einzumessen und zeichnerisch darzustellen, sofern kein Brunnenausbauplan mehr vorhanden ist. Sofern möglich, sollten auch Angaben über das Baujahr des Brunnens und zu der Brunnenbaufirma getroffen werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Sie evtl. für die geplante Wasserentnahme zusätzlich von der zuständigen Gemeinde / Stadt eine Befreiung bzw. Beschränkung von der Benutzungspflicht gemäß der Wasserabgabebesatzung (WAS) benötigen. Im eigenen Interesse wird dringend empfohlen, die örtliche Gemeindeverwaltung rechtzeitig über die geplante Maßnahme zu informieren.

Datenschutzerklärung: Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten (Art. 13 ff. DSGVO) finden Sie unter folgendem Link: www.landkreis-wuerzburg.de/Datenschutz. Fragen Sie auch gerne persönlich bei uns nach.

Eigene Daten

Firma		
E-Mail*		Telefon
Vorname*	Nachname*	ggf. Geburtsname
Straße, Hausnummer*	PLZ*	Ort*
Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis*		
<input type="checkbox"/> zur Grundwasserentnahme aus Brunnen (gem. § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG) zum Betrieb einer Grundwasser-Wärmepumpenanlage		
<input type="checkbox"/> gem. § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG		
<input type="checkbox"/> gem. Art. 15 i. V. m. Art. 70 BayWG – beschränkte Erlaubnis mit Zulassungsfiktion		

Standort der Anlage(n)

Gemarkung*	Flurstück-Nr(n)*	Größe (in m²)*
Gemarkung	Flurstück-Nr(n)	Größe
Gemarkung	Flurstück-Nr(n)	Größe
Gemarkung	Flurstück-Nr(n)	Größe

Angaben zur Entnahmemenge (bei Grundwasserentnahme aus Brunnen)

Es erfolgt eine Entnahme von max.	bzw.*	Die Entnahme erfolgt mittels*
		<input type="checkbox"/> Hand-Schwengelpumpe <input type="checkbox"/> Elektrische Pumpe <input type="checkbox"/> Sonstige Erläuterung Entnahmeart*
l/s	m³/Jahr	

Verwendung des Grundwassers

Das Grundwasser soll wie nachstehend verwendet werden*		
<input type="checkbox"/> Reinigen des Hofbetriebes <input type="checkbox"/> Pflanzenschutz <input type="checkbox"/> Thermische Nutzung des Grundwassers <input type="checkbox"/> Keine Grundwasserentnahme		
<input type="checkbox"/> Haushalt Genaue Verwendung*	<input type="checkbox"/> Trinkwasser Anzahl Personen*	<input type="checkbox"/> Bewässerung im Garten Fläche* Flurstück-Nr(n)* m²
<input type="checkbox"/> Tränken des Viehs Anzahl und Art der Tiere*		
<input type="checkbox"/> Bewässerung landw. Nutzflächen Gemarkung* Flurstück-Nr(n)* Fläche* m² Eigentumsverhältnisse* Anbaukulturen auf den zu bewässernden Flurstücken* <input type="checkbox"/> Eigene Fläche <input type="checkbox"/> Gepachtete Fläche Bewässerungsart* Bei Bedarf gesonderte Liste beifügen.		
<input type="checkbox"/> Anderweitige Verwendung Beschreibung der anderweitigen Verwendung*		

Beschreibung der Anlage (bei Betrieb einer Grundwasser-Wärmepumpenanlage)

Art der Nutzung*
<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Gewerblich <input type="checkbox"/> Öffentlich

Förderbrunnen

Pumpe (Fabrikat, Typ)			
Förderstrom	Förderstrom	Jahresbetriebsstunden	Jahresfördermenge
l/s	m³/h		m³/h

Wärmepumpe / Kühlanlage

Pumpe (Fabrikat, Typ)*		
Heizleistung* kW	Wärmeentzugsleistung (= Heizleistung – elektr. Leistungsaufnahme) kW	ggf. Kühlleistung kW
Temperaturdifferenz zw. Entnahme und Wiedereinleitung ins Grundwasser °C		
Kältemittel	Gefährdung Kältemittel <input type="checkbox"/> nicht wassergefährdend <input type="checkbox"/> WGK 1	
Wärmeträgermittel*	Gefährdung Wärmeträgermittel* <input type="checkbox"/> nicht wassergefährdend <input type="checkbox"/> WGK 1	
Schmiermittel (Kompressoröl)	Gefährdung Schmiermittel <input type="checkbox"/> nicht wassergefährdend <input type="checkbox"/> WGK 1	

Abwasserentsorgung

Wie erfolgt die Abwasserentsorgung auf dem Grundstück?*	bzgl. Kleinkläranlage Bescheid vom*
<input type="checkbox"/> Öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Sonstiges	
Sonstiges (Bitte angeben)*	

Sonstige Bemerkungen

Hier können Sie uns noch etwas mitteilen
--

Erforderliche Unterlagen

<input type="checkbox"/> 1 Satz geologisch- und hydrogeologischer Unterlagen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Lageplan mit eingemessenem Brunnenstandort(en) • Schichtenverzeichnis einschl. Kopfblatt mit Höhenlage der ersten Zuflusszone und weitere angebotener Wasserzutritte und des Ruhewasserspiegels • zeichnerische Darstellung des Bohrprofils gemäß DIN 4023 • Pumpversuch und Brunnenausbauplan • bei Altanlagen Unterlagen gem. Hinweisen Bei Grundwasser-Wärmepumpenanlagen zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (bei Verfahren nach Art. 15 i. V. m. Art. 70 BayWG [außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten sowie im Altlastenkataster eingetragenen Flächen]) • Technisches Datenblatt der Wärmepumpe • Schluckversuch Bei Altanlagen und bereits bestehenden Brunnen zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Ein Foto des bestehenden <u>Brunnenkopfes</u> sowie des <u>eingebauten Wasserzählers</u> (inkl. erkennbarem Zählerstand und Zählernummer)
<input type="checkbox"/> Hiermit bestätige ich die genannten Hinweise gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein.*
<input type="checkbox"/> Hiermit bestätige ich die betreffenden Datenschutzhinweise gelesen zu haben und mit der Datenschutzerklärung einverstanden zu sein.*

Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller/-in
-----	-------	--------------------------------

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt sein.